

DOCUWARE/KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Fester Baustein in der Produktstrategie

Wir sprachen mit Michael Bochmann, Chief Product & Technology Officer bei der DocuWare GmbH in Germering, über den neuen ‚DocuWare AI Hub‘ sowie die Bedeutung von Künstlicher Intelligenz in der Produktstrategie. Nach der Übernahme des KI-Softwareunternehmens ‚natif.ai‘ Anfang 2024 will der Software-Hersteller nun mit der Gründung des AI Hubs den nächsten Schritt auf dem Weg zum gezielten Einsatz von KI gehen. Ziel ist es, ein kontinuierlich wachsendes Angebot an KI-basierten Funktionen innerhalb der DocuWare-ECM-Plattform zu schaffen.

INFO-MARKT: Sie haben kürzlich den neugegründeten DocuWare AI Hub angekündigt. Was genau verbirgt sich dahinter?

Bochmann: Der DocuWare AI Hub ist das neue globale Forschungs- und Entwicklungszentrum für Künstliche Intelligenz innerhalb der DocuWare-Gruppe. Hier bündeln wir unsere gesamte KI-Expertise, um eigene, vertrauenswürdige und datenschutzkonforme KI-Technologien zu entwickeln, die gezielt auf die Anforderungen moderner Enterprise-Content-Management-Systeme ausgerichtet sind. Ziel des DocuWare AI Hubs ist es, intelligente Content-Processing- und Automatisierungslösungen zu schaffen, die Informationen verstehen, strukturieren und Geschäftsprozesse aktiv steuern. Damit bildet der Hub die strategische Basis für die nächste Generation unserer ECM-Plattform, in der KI nicht nur unterstützt, sondern den Kern der digitalen Prozessautomatisierung bildet.

INFO-MARKT: Welche Bedeutung nimmt das Thema ‚Künstliche Intelligenz‘ in der Produktstrategie von DocuWare ein? Und welche Rolle spielt der DocuWare AI Hub hier zukünftig?

Bochmann: Künstliche Intelligenz ist heute kein optionales Add-on mehr, sondern ein fester Baustein unserer Produktstrategie. Wir sehen KI als Schlüsseltechnologie, um Dokumenten-Management und Workflow-Automatisierung auf das nächste Level zu heben. Der DocuWare AI Hub übernimmt dabei die Rolle des Innovationszentrums, in dem wir neue Ansätze erforschen, eigene Modelle entwickeln und diese schnell in marktreife Lösungen überführen. Auf diese Weise steigern wir kontinuierlich die Leistungsfähigkeit unserer Plattform und erfüllen gleichzeitig höchste Ansprüche an Sicherheit, Transparenz und Vertrauenswürdigkeit.

INFO-MARKT: In welchen Einsatzfeldern sind KI-Anwendungen in DocuWare aktuell bereits



Michael Bochmann, Chief Product & Technology Officer bei DocuWare: „Der Markt wird zunehmend von Anbietern geprägt, die auf generative, externe KI-Modelle setzen. Unser Ansatz ist dagegen klar: Wir entwickeln eigene, hochspezialisierte und sichere Modelle, die auf reale Unternehmensdaten abgestimmt sind.“

(Foto: DocuWare)

implementiert? Und wie sieht hier die mittel- und langfristige Roadmap aus?

Bochmann: Schon heute nutzen viele unserer Kunden KI-basierte Funktionen, etwa in der intelligenten Dokumentenerkennung, Datenextraktion oder automatisierten Klassifizierung – insbesondere über unsere Lösung DocuWare IDP. Kurzfristig erweitern wir diese Fähigkeiten um generative und agentische Komponenten, die Anwendern künftig ermöglichen, mit ihren Dokumenten so intuitiv zu interagieren, wie man es beispielsweise von ChatGPT kennt – aber sicher innerhalb ihrer Unternehmensumgebung und mit hoher Genauigkeit. Langfristig entwickeln wir kleinere, spezialisierte KI-Modelle, die optimal in

unsere Plattform integriert sind und so neue Automatisierungs- und Analysepotenziale eröffnen.

INFO-MARKT: Wie wollen Sie sich von anderen Software-Herstellern – insbesondere im deutschen Markt – bei der künftigen Entwicklung von Technologien und Produkten differenzieren?

Bochmann: Wir differenzieren uns, indem wir KI-Kompetenz konsequent ins eigene Haus holen. Aktuelle Studien – etwa die AIIM-Umfrage, laut der bereits 78 Prozent der befragten Unternehmen KI-Technologien einsetzen – zeigen, wie entscheidend Innovation in diesem Bereich für künftige Produktentwicklungen ist. Bereits bei der strategischen Akquisition von natif.ai im April 2024 war uns klar, dass KI eine zentrale Rolle für DocuWare spielen würde. Mit der Gründung des DocuWare AI Hubs rückt die Forschung und Entwicklung eigener KI-Lösungen nun noch stärker in den Mittelpunkt unserer Produktstrategie. So entstehen vertrauenswürdige, sichere und zuverlässige KI-Services.

Unsere Differenzierung basiert dabei auf drei Säulen: Vertrauen, Spezialisierung und Integration. KI-Lösungen, die höchsten Datenschutz- und Compliance-

Standards entsprechen – ein klarer Vorteil gegenüber generischen Cloud-Angeboten aus der Steckdose. Spezialisierte Modelle, optimiert für den Einsatz im ECM-Kontext. Und KI-Funktionen, die nahtlos in die DocuWare-Plattform integriert sind, um ein konsistentes und sicheres Nutzererlebnis zu bieten. Diese Kombination macht uns im europäischen Markt einzigartig.

INFO-MARKT: Auf welche Zielgruppen und Kundenkreise legen Sie bei der Entwicklung von KI-Anwendungen einen besonderen Fokus?

Bochmann: Unsere KI-Lösungen richten sich bewusst an Unternehmen jeder Größe – vom Mittelstand bis zum globalen Konzern. Ziel ist es, Künstliche Intelligenz so einfach, erschwinglich und wertstiftend zu machen, dass sie ohne aufwendige Implementierung oder eigenes Data-Science-Team zum natürlichen Bestandteil des Arbeitsalltags wird: Prozesse vereinfachen, Entscheidungen unterstützen, Produktivität steigern.

INFO-MARKT: Welche Position will DocuWare im deutschen und internationalen Software-Markt künftig einnehmen? Und wie beurteilen Sie die grundsätzli-

che Wettbewerbssituation vor dem Hintergrund, dass immer mehr Marktakteure KI-Systeme in ihre Lösungen integrieren?

Bochmann: DocuWare ist bereits heute einer der führenden Anbieter für Dokumenten-Management und Workflow-Automatisierung – und diese Position wollen wir im KI-Zeitalter weiter ausbauen. Der Markt wird zunehmend von Anbietern geprägt, die auf generische, externe KI-Modelle setzen. Unser Ansatz ist dagegen klar: Wir entwickeln eigene, hochspezialisierte und sichere Modelle, die auf reale Unternehmensdaten abgestimmt sind. So können wir Innovation, Datensouveränität und Vertrauen in Einklang bringen: ein entscheidender Wettbewerbsvorteil, besonders für den europäischen Markt.

INFO-MARKT: Wie können Anwender konkret von der Einbindung der KI-Technologien in die DocuWare-Plattform profitieren?

Bochmann: Unsere Kunden profitieren auf mehreren Ebenen: KI sorgt für eine deutlich schnellere, präzisere Verarbeitung von Dokumenten, reduziert manuelle Arbeit und schafft völlig neue Möglichkeiten der Interaktion mit Unternehmensdaten. Beispielsweise lassen sich Informationen in DocuWare künftig nicht nur suchen, sondern auch kontextuell verstehen und intelligent verknüpfen. Zudem ermöglichen wir agentische Automatisierung, also Systeme, die selbstständig Aufgaben übernehmen und Prozesse steuern. Vergleichbar mit einem modernen Navigationsystem mit verkehrsabhängiger, intelligenter Routenführung für Unternehmensprozesse. ■

DocuWare-Zentrale in Germerring: Mit dem „DocuWare AI Hub“ baut das Unternehmen ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum für Künstliche Intelligenz auf. Das globale AI-Hub-Team wird vom Standort in Saarbrücken aus geleitet.

(Foto: DocuWare)

